

Jugendkonferenz "Gemeinsam für Jugend und Verantwortung im Kyffhäuserkreis,"

Thementisch 6

„LeA – Lernen und Arbeiten in Europa“

„Förderung und Erhöhung der
Beschäftigungschancen von Menschen mit
Behinderung/ Hemmnissen auf dem
allgemeinen Arbeitsmarkt durch die
Förderung transnationaler Mobilitätsvorhaben
und Expertenaustausche“

Zielgruppe

- AusbildungsabbrecherInnen mit Behinderung
- Jugendliche mit Behinderung an der Schnittstelle Schule/ Ausbildung
- Jugendliche mit Behinderung ohne Schulabschluss
- SchülerInnen mit Behinderung ausschließlich aus den Abgangsklassen der Haupt-, Real-, Gesamt- und Förderschulen sowie auch von Gymnasien
- arbeitslose junge Erwachsene mit Behinderung an der Schnittstelle Ausbildung/ Beruf
- arbeitslose junge Erwachsene mit Behinderung unmittelbar nach Ausbildungsabschluss bzw. nach einer außerbetrieblichen Ausbildung darunter anerkannte Schwerbehinderte mit SB Status iS des SGB IX

Verlauf

4 wöchige Vorbereitungsphase

- Kompetenzfeststellung
- Berufspraktische Vorbereitung bezogen auf das Auslandspraktikum
- Sprachkurs in der jeweiligen Landessprache
- Interkulturelles Training
- Landeskunde bzw. inhaltliche Vorbereitung auf das Gastland
- Kennenlernen der anderen Teilnehmer/innen und der mitreisenden Betreuerin

4 wöchiges Auslandsaufenthalt (Spanien oder Frankreich)

- TN machen sich mit der Gruppe, der Sprachen und den Lebens- u. Arbeitsbedingungen im Gastland vertraut und Sprachtraining wird weitergeführt
- Jeder TN dokumentiert seine Erfahrungen und Eindrücke
- Am Ende des Aufenthaltes erfolgt eine Auswertung im Praktikumsbetrieb
- Es findet eine gemeinsame Abschlussveranstaltung mit allen Teilnehmer/innen und Betreuer/innen statt
- Während des gesamten Auslandsaufenthaltes steht den Teilnehmer/innen eine Begleitperson als Ansprechpartner zur Verfügung

6 wöchige Nachbereitungsphase

- Dokumentation und Reflexion des Auslandsaufenthaltes und des Praktikums
- Vervollständigung der Kompetenz- und Profilmappe
- Erarbeitung einer beruflichen Perspektive und Unterstützung bei der Bewerbung auf einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Ziele

Vier-wöchige Praktika bei unseren transnationalen Partnern im EU- Ausland sollen:

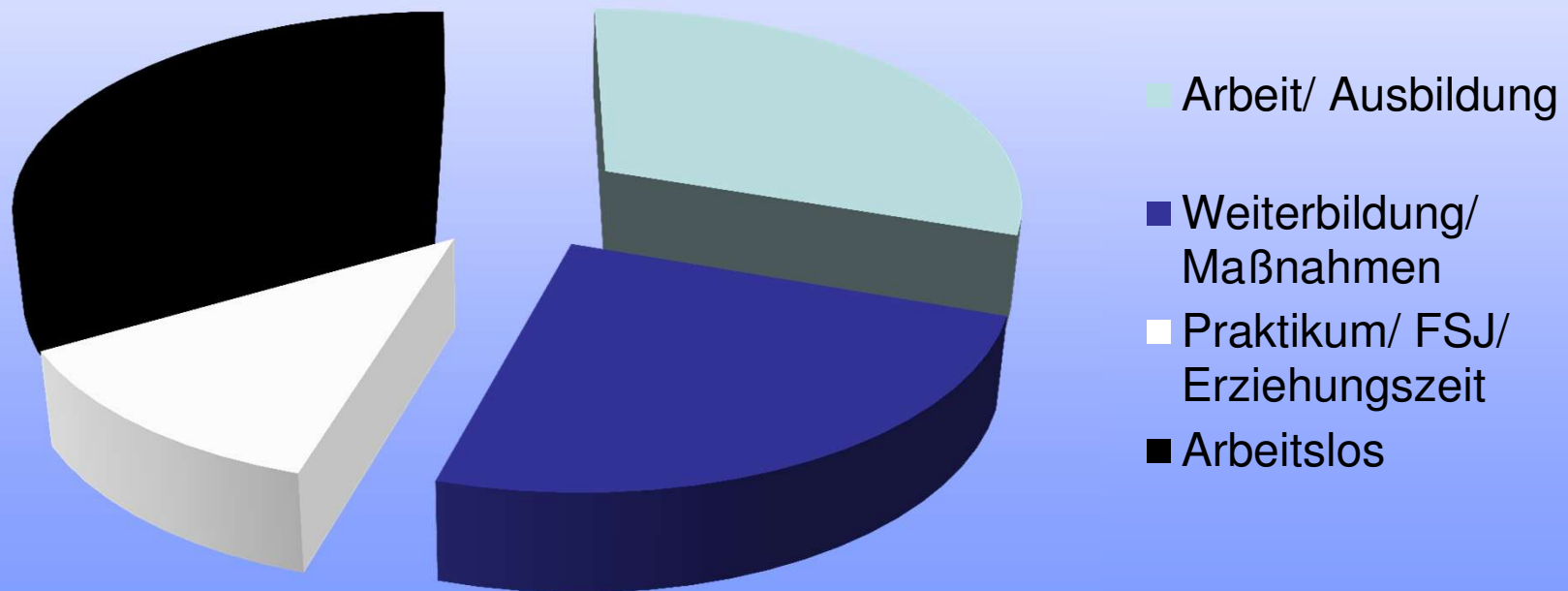
- a) die **Chancen auf einen Ausbildungsplatz** für Schüler/innen, wie auch Schulabgänger/innen mit Behinderung/ Hemmnissen **erhöhen**
- b) **junge arbeitslose Menschen** mit Behinderung/ Hemmnissen **werden am Übergang** von der beruflichen Erstausbildung **in Beschäftigung gefördert**

Erfolge

- Seit 2011 wurden 33 Jugendliche ins Ausland begleitet
- Spanien 16 TN
- Frankreich 17 TN
- 30 % in Arbeit/ Ausbildung
- 25 % in Weiterbildungen/ Maßnahmen
- 12 % in Praktikum/ FSJ/ Erziehungszeit

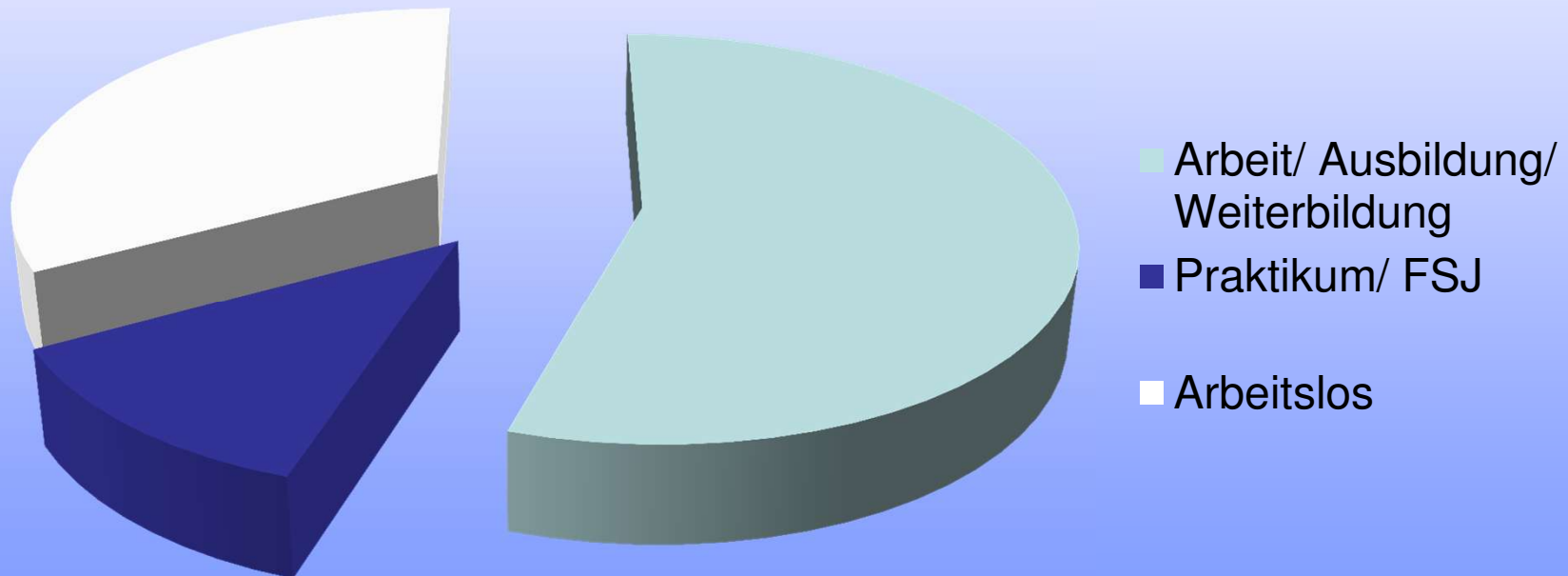
Aufteilung exklusiv Weiterbildungen/ Maßnahmen

Cluster



Das Projekt „LeA – Lernen und Arbeiten in Europa wird umgesetzt von

Aufteilung inklusive Weiterbildungen/ Maßnahmen Cluster



Das Projekt „LeA – Lernen und Arbeiten in Europa“ wird umgesetzt von

„LeA“ – Film

Das Projekt „LeA – Lernen und Arbeiten in Europa wird umgesetzt von

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!